

**Berufsprüfung (BP)****Tätigkeiten**

**Imkerinnen und Imker halten und pflegen Bienenvölker und sorgen für deren Gesundheit. Sie verwerten die Bienenerzeugnisse und verkaufen die Produkte marktgerecht.**

Imkerinnen halten Honigbienen. Sie beobachten, füttern und pflegen die Bienenvölker, halten Bienenunterkünfte instand und bestimmen einen passenden Standort für ihre Tiere. Sie sorgen für die Gesundheit der Tiere und kontrollieren regelmässig die Bienestöcke auf Krankheiten und Parasiten. Imker verwerten Bienenerzeugnisse wie Honig und Wachs, aber auch Gelée royale, Propolis oder Bienengift, unter Berücksichtigung der geltenden Hygiene- und Qualitätsstandards und verkaufen die Produkte marktgerecht.

Imkerinnen arbeiten in der Regel im Freien. Viele ihrer Tätigkeiten sind an bestimmte Jahreszeiten gebunden wie beispielsweise die Blütezeiten der Naturpflanzen. Deshalb führen sie in den Herbst- und Wintermonaten in der Regel die übrigen Arbeiten durch. Dazu gehören Arbeiten in Werkräumen wie das Schleudern, Abfüllen und Lagern von Honig. Büroarbeiten wie die Dokumentation sind ebenfalls Teil der Arbeit.

In den allermeisten Fällen führen Imker ihren Betrieb im Nebenerwerb oder in der Freizeit und vermarkten die Produkte selbst. Sie achten darauf, qualitativ einwandfrei, marktgerecht und kostengünstig zu wirtschaften.

Weil viele Wild- und Kulturpflanzen auf die Insektenbestäubung angewiesen sind, ist die Bestäubung durch Honig- und Wildbienen unerlässlich. Bienen leisten damit nicht nur einen enormen Beitrag zur Artenvielfalt, Ökologie und Umwelt, sondern auch zur landwirtschaftlichen Produktion. Nicht umsonst werden Bienen nach Rind und Schwein als dritt wichtigstes Tier in der Landwirtschaft bezeichnet. Für die Aufrechterhaltung einer gesunden Bienenpopulation leisten Imkerinnen und Imker deshalb einen zentralen Beitrag und sind dabei fester Bestandteil einer funktionierenden Landwirtschaft.

**Berufsfeld 1**  
Natur**Ausbildung****Grundlage**

Eidg. genehmigte Prüfungsordnung vom 22.5.2018

**Prüfungsvorbereitung**

Die für die Prüfung erforderlichen Qualifikationen werden in Form von Modulen erworben. Prüfungsordnung und Wegleitung sind erhältlich bei der Geschäftsstelle BienenSchweiz.

**Bildungsangebote**

Die Geschäftsstelle BienenSchweiz führt einen Vorbereitungskurs durch.

**Dauer**

27 Tage, verteilt auf 3 Jahre

**Module**

- Modul 1: Leben der Bienen und ihr Umfeld
- Modul 2: Bienenhaltung
- Modul 3: Bienenprodukte
- Modul 4: Vermehrung und Zucht
- Modul 5: Bienengesundheit

**Abschluss**

"Imker/in mit eidg. Fachausweis"

---

## Voraussetzungen

Bei Prüfungsantritt erforderlich:

- Abschluss einer mind. 3-jährigen Grundbildung mit EFZ oder gleichwertige Qualifikation
- mind. 6 Jahre praktische Erfahrung als Imker/in
- erforderliche Modulabschlüsse bzw. Gleichwertigkeitsbestätigungen

### Anforderungen

- ausgeprägtes Umweltbewusstsein
- gute Beobachtungsgabe
- keine Allergien

---

## Weiterbildung

### Kurse

Angebote von Fach- und Berufsfachschulen sowie der Geschäftsstelle BienenSchweiz

### Höhere Fachschule

Dipl. Agrotechniker/in HF, dipl. Agro-Kaufmann-/frau HF usw.

### Fachhochschule

Bachelor of Science (FH) in Agronomie, Bachelor of Science (FH) in Lebensmittelwissenschaften usw.

---

## Berufsverhältnisse

Bienen und Bienenhaltung sind in den letzten Jahren immer populärer geworden. Das führte aber auch dazu, dass Leute, die in die Imkerei eingestiegen sind, dieses Hobby aufgrund von Zeitmangel und fehlender Kenntnisse wieder aufgeben mussten. Von einigen Ausnahmen abgesehen führen Imkerinnen und Imker ihren Betrieb in der Freizeit oder im Nebenerwerb und vermarkten ihre Produkte selbst.

---

## Weitere Informationen

BienenSchweiz  
Geschäftsstelle  
Jakob-Signer-Str. 4  
9050 Appenzell  
Telefon: +41 71 780 10 50  
[www.bienen.ch](http://www.bienen.ch)

---

## Verwandte Berufe

Berufsfeld / SD

Betriebsleiter/in Obstbau (BP)

1 / 0.130.27.0

Fischereiaufseher/in (BP)

1 / 0.140.28.0